

## Waldzustandsbericht 2022

Das abgelaufene Jahr 2022 war bisher das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. War das Jahr 2021 noch "wohltuend" nach der Hitze von 2018, 2019 und 2020, so legte das Jahr 2022 noch eines obendrauf und sorgte für einen neuen Temperaturrekord.

In Langenzenn hatten wir nur einen Jahresniederschlag von 568 l/m<sup>2</sup> im Juli hatten wir nur 13 l/m<sup>2</sup>.

Selbstverständlich wurden auch 2022 die Kontrollgänge zur Beaufsichtigung und Überwachung des Waldes sowie zur Zaunkontrolle vorgenommen.

Auf ein schon zu trockenes Frühjahr folgte ein sehr trockener Sommer, der bewirkte, dass der Borkenkäferbefall stark zunahm.

Durch häufige Begehungen im Fichtenbestand wurden die mit Borkenkäfer befallenen Bäume schnell erkannt.

In der Alten Lohe West und Ost war der Borkenkäferbefall so stark, dass Forstrevierleiterin Frau Reingruber die FBG Ansbach-Fürth damit beauftragte, den gesamten Fichtenbestand zu roden und zu vermarkten.

Eine Nachfrage bezüglich Brennholz durch Selbstwerber aus dem Stadtwald in Kirchfembach erfolgte nicht.

Der Schaden durch Schneebruch und Sturm hielt sich in Grenzen und wurde von mir nach Bedarf von Flur- bzw. Waldwegen beiseite geräumt.

Es wurden Nachpflanzungen mit Einzelschutz an verschiedenen Stellen durchgeführt.

Die Zäunung in der Alten Lohe wurde entfernt.

Erlöse aus Brennholzverkauf durch Selbstwerber: 0,00 €

Zum Schluss meiner Ausführungen bedanke ich mich bei der Verwaltung für die Unterstützung sowie bei der Forstdienststelle und dem Bauhofmitarbeiter Herrn Schulz für die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen  
Reinhard Grasser